

Ankündigung.

Die Geschichte der Menschheit, ihrer Schicksale und stufenweisen Ausbildung wird von allen Weltbürgern, die auf den Besitz der Geistes- und Herzensveredlung einen rechtmäßigen Anspruch machen können, für einen Gegenstand der edelsten Beschäftigungen des menschlichen Geistes, für eine reichhaltige Quelle der belehrendsten Erfahrungen anerkannt. Alle an dem allgemeinen Menschenwohl gefühlvoll theilnehmende Staatsbürger, fühlen in sich, ein dringendes Bedürfnis, die Summe ihrer eingesammelten Kenntnisse mit neuen, aus den Jahrbüchern der ältern und neuern Völkertunde ge-

schöpften Erfahrungskenntnissen zu vermehren, und be-
eifern sich, auf dem gleichzeitigen Stufengange, der zur
immer größern Veredlung hinaufftrebenden Menschheit
fortzuwandeln. In dieser thätigen Fortwandlung ath-
men sie, als wahre Liebhaber der allgemeinen Menschen-
geschichte, eine innere Seelenfreude, mit ihrem ge-
schäftigen Geiste, in die entfernteste Vorzeit hineinzu-
schauen, aus welcher ihnen ganze Jahrhunderte, mit
ihren mehr oder weniger merkwürdigen Begebenheiten
entgegenstrahlen. Wie viel größere, reizendere Un-
terhaltung und Befriedigung finden nicht solche eifrige
Geschichtsfreunde, in der Beschäftigung mit ihrer Va-
terlands-Geschichte, aus welcher jeder wißbegierige
Freund seines Vaterlandes, die nützlichsten Belehrun-
gen schöpfen kann. Unterdessen liegt die Geschichte
Kurlands, meines geliebten Vaterlandes, noch unter
dem Schleier einer chaotischen Dunkelheit verborgen,
und meinem Wissen nach, ist noch bis jetzt, keine voll-
ständige und gründliche Geschichte desselben erschienen.
Es giebt zwar einige über dieselbe abgefaßten, schätzba-
ren Werke, die aber theils nur ein aus alten lief- und
kurländischen Jahrbüchern, ohne Zusammenhang und
Vollständigkeit zusammengesetztes, mit den Staatsbe-
gebenheiten benachbarter Völker verwebtes Ganze aus-
machen; theils aber auch nur einen kleinen, in einzelne

Bruchstücke getheilten Auszug enthalten , zum allgemeinen Nutzgebrauch unzureichend sind , und dem wißbegierigen Publico , keine Befriedigung seiner Wißbegierde , keine reichende Unterhaltung gewähren können.

Um dieses große Bedürfniß Kurlands zu befriedigen , habe ich , von einigen Gönnern und Freunden aufgemuntert , den Entschluß gefaßt , ein historisches Werk , unter dem Titel: Handbuch einer vollständigen Geschichte Kurlands , in die gelehrte Welt zu senden. Weder Eigennuß , noch eitelles Bestreben nach Schriftstellerruhm , der in den gegenwärtigen Zeiten reichlich eingeerntet werden kann ; sondern nur allein , der durch aufrichtige Vaterlandsliebe erzeugte innere Trieb , in meinem kleinen Wirkungskreise , nach dem Maaß meiner Kräfte , einen Beitrag zum Gemeinnützigwerden zu liefern , und die aufmunternde Zuredede verdienstvoller Männer , welche meinem Werke , nach unpartheyischer Durchsicht desselben , einen beruhigenden Beyfall ertheilten , haben mich zu dieser mühevollen und beschwerlichen Unternehmung bewogen. Beseelt von diesen Bewegungsgründen , strebe ich nach keinem andern Ruhm , als nur allein nach dem Genuß des belohnenden Bewußtseyns , meinem Vaterlande nützlich geworden zu seyn.

Nach der Darstellung dieser Bewegungsgründe und Absichten, die mich zu diesem mühsamen und weitumfassenden Geschäfte, welchem ich mich schon seit einigen Jahren gewidmet habe, bestimmten, folgt hiermit auch der Plan, den ich mir bey der Abfassung des genannten Werks entwarf. Es ist in zwey Bänden abgefaßt, jeder Band in zusammenhängenden Zeiträumen abgetheilt, und der ganze Umfang der Geschichte erstreckt sich, von dem Ursprunge der Kuren und Letten bis zur gesegneten Unterwerfung Kurlands unter die alles beglückende russische Oberherrschaft! Zur größern Authenticität und Gemeinbrauchbarkeit des abgefaßten Werks, sind alle Sagen der Vorzeit und alle geschehene Thatsachen, mit der Anzeige der Quellen, aus welchen sie geschöpft worden sind, nebst einigen nöthigen Erläuterungen und Anmerkungen, fast auf jeder Seite begründet. Das ganze Werk wird in groß Oktav, auf Pränumerationskosten gedruckt. Der Pränumerationspreis für jeden Band beträgt 1 Rthlr. Alb., der, wegen des großen Umfangs des Werks nicht geringer angefezt werden konnte. Der erste Band wird, wenn die erforderliche Anzahl der Pränumeranten vorhanden seyn sollte, in der ersten Hälfte des gegenwärtigen Jahres 1803, zwischen Pfingsten und Johannis erscheinen. Im entgegengesetzten Fall aber,

wenn ich nehmlich nicht das Glück genießen sollte, eine hinreichende Summe Pränumeranten zu erhalten, kann das gegebene Versprechen nicht in Erfüllung gehen. Uebrigens wird den Herren Pränumeranten, deren Namen, dem Werke vorgedruckt werden, überlassen, ob sie zu gleicher Zeit auf das ganze Werk, oder für jeden Band besonders pränumeriren wollen. Kann die gehörige Pränumerantensammlung nicht bewerkstelligt werden; so erhält jeder Pränumerant sein Geld zurück. Die Herren, welche das Geschäft des Pränumerantensammelns gütigst über sich genommen haben, sind folgende.

Herr Pastor Beck in Samiten.

— Cantor Weise in Mitau.

— Pastor Bilterling in Preekuln.

— Pastor Bilterling in Sahten.

— Pastor Contradi in Sallgallen.

— Pastor Dullo in Rabillen.

— Doktor Köster in Goldingen.

— Regiment in Puhren.

— Secretaire Rückmann in Roth-Pommusch.

— Oberpastor Sonntag in Riga.

— Kirchennotarius Willemsen in Mitau.

— Pastor Zimmermann in Bäuske.

Was die Abfassung des Werks betrifft; so sind genaue, kritische Prüfung und Vergleichung der Quellen und aller darin enthaltenen Thatsachen; Weglassung alles Wahrscheinlichen und Zweifelhaften, und Aufsuchung der Wahrheit; reine Unpartheylichkeit und Vollständigkeit, die Grenzlilien gewesen, die ich mir bey der Darstellung der historischen Sagen der Vorzeit entworfen habe.

Der Verfasser.
